

Spielbericht

FSV Stadeln IB/Westphal - TSV Burgfarnbach Eintracht 2:0 (1:0)



TSV Burgfarnbach Eintracht

Aufstellung

Göttfert - Dizdarevic - Köken - Becker - Theuerkauf - Rodriguez Fernandez - Wüst - Dressel - Rodriguez - Renzo - Zerr

EINWECHSELSPIELER :

Özdemir - Gebhardt - Wentz – Schmidmeier

Torfolge:

1:0 Theuerkauf (7. Min.)

2:0 Dizdarevic (86. Min.)

Spielverlauf:

Heute stand eine Nachholpartie vom 29.11.2015 an, welche zum damaligen Zeitpunkt aufgrund der vom BFV befohlenen Winterpause ausgefallen ist. Heute war Derby-Time. Die Stadelner empfingen heute im heimischen Waldstadion die Sportfreunde der Eintracht vom TSV Burgfarnbach. Gespielt wurde bei nassem Wetter auf dem B-Platz. Die Stadelner gingen in die Partie mit einem mehr als verdienten Unentschieden aus der Vorwoche beim TSV Altenfurt. Den Zuschauern zeigten beide Mannschaften eine anspruchsvolle Partie. Außerdem gab es heute ein Wiedersehen mit einem alten Bekannten, der einmal für unsere Mannschaft spielte - Eugen Nazarenus.

Beide Mannschaften kamen trotz der widrigen Wetterverhältnisse gut in das Spiel. Ein langes Abwarten gab es nicht und die Stadelner versuchten von Beginn an ihr Spiel durchzubringen. Burgfarnbach stand anfangs tief in der eigenen Hälfte und versuchte Paroli zu bieten. Stadeln ging von Beginn an hohes Tempo, ließ Ball und Gegner laufen und zeigte zeitweise schöne Spielzüge. Florian Göttfert, der abermals das Stadelner Tor hütete, zeigte abermals eine gute Leistung. Die Abwehr um Abwehrchef Önder Köken mit Christian Wüst, Thorsten Rodriguez Fernandez und Christian Becker war gut geordnet und jederzeit Herr der Lage. Lediglich ein Kopfball kam auf das Stadelner Tor. Florian Göttfert war mit den Fingern dran und im Nachfassen hatte er den Ball sicher. In der 7. Spielminute belohnten sich die Stadelner dann für ihr engagiertes Spiel. Chris Wüst spielte über rechts auf Christian Becker, dieser flankte punktgenau auf Stefan Theuerkauf, dessen Kopfball konnte der Torwart zunächst abwehren, gegen den Nach-Kopfball von Stefan Theuerkauf in die lange Ecke war er jedoch machtlos. Das 1:0 war mehr als verdient. Burgfarnbach wurde nach dem Rückstand etwas offensiver, jedoch das geordnete Mittelfeld sowie die Abwehr der Stadelner standen gut und so beschränkte sich Burgfarnbach auf Schüsse aus der 2. Reihe, welche jedoch allesamt das Ziel weit und weiter verfehlten. Gegen Mitte der 1. Halbzeit schoss Thorsten Rodriguez (du wolltest doch in diesen verfuckten Bericht hahaha) einen Freistoß, den der Torwart an die Latte lenkte - von dort ging der Ball ins aus zum Eckball. Der Eckball kam auf Abwehrchef Önder Köken, welcher aber mit einem wuchtigen Kopfball am Burgfarnbacher Torwart scheiterte. Gegen Ende der 1. Halbzeit drängte Burgfarnbach die Stadelner zurück, doch die standen gut und es passierte nichts weltbewegendes. So ging es dann mit einem verdienten 1:0 für Stadeln in die Halbzeitpause.

Stadeln machte nach Wiederanpiff dort weiter wo sie aufgehört hatten, Mittelfeld und Abwehr dicht und Druck aufs Burgfarnbacher Tor.

Spielbericht

FSV Stadeln IB/Westphal - TSV Burgfarnbach Eintracht 2:0 (1:0)



Burgfarnbach konnte sich vom Druck der Stadelner erst mit zunehmender Spieldauer wieder etwas befreien und kam wieder zu Torchancen, welche aber das Ziel verfehlten und wenn doch was durchkam, dann war Florian Göttfert zur Stelle. Während der Burgfarnbacher Druckphase verlegte sich Stadeln aufs Kontern und hatte in der 2. Halbzeit 4 sehr gute Chancen das Ergebnis zu erhöhen. Gegen Ende des Spiels versuchte Burgfarnbach noch einmal alles und Eugen Nazarenus (Stürmer) kam ins Spiel. Doch Stadeln war gewappnet, lies ihn nicht ins Spiel kommen. Stadeln wechselte, für Stefan Theuerkafer kam Halil Özdemir und für Christian Becker Michael Gebhardt ins Spiel. Beide fügten sich nahtlos in das gute Stadelner Spiel ein. Es gab keinen spielerischen Einbruch. In der 86. Minute dann die Entscheidung. Halil Özdemir spielte über die rechte Seite einen wunderbaren Pass auf Edin Dizdarevic, welcher im Burgfarnbacher Strafraum auftauchte. Edin Dizdarevic zog mit rechts wunderbar ab und dessen Schuss wurde von einem Burgfarnbacher noch leicht abgefälscht und landete zur hochverdienten Führung für Stadeln im Tor. Burgfarnbach hatte noch eine Chance, aber Schwanzkiste Radu (wer sonst) übersah den völlig freistehenden Eugen Nazarenus. So wäre vielleicht noch eine Ergebniskosmetik für Burgfarnbach möglich gewesen. Wenig später pfiff der gut leitende Schiedsrichter Otmar Pötzl die umkämpfte, aber dennoch faire Partie ab. Obwohl die Partie umkämpft war, musste der Schiedsrichter nur einmal gegen Capitano Sebastian Dressel die berechtigte gelbe Karte nach einem Foulspiel im Mittelfeld zeigen.

Unsere Mannschaft präsentierte sich auch heute als echte Einheit. Waffel halten, mit einander reden, jeder für jeden laufen und kämpfen und rackern - und es klappt. Auch wurden die Vorgaben unseres Spielertrainers Thomas Rodriguez Fernandez wieder gut umgesetzt. Danke für deine wunderbare Arbeit Coach!!!! Auch wenn ich einige im Spielbericht vielleicht nicht erwähnt habe, alle haben heute eine gute Leistung geboten. Es tut mir leid, dass ich Ruben Wentz und Andre Schmidmeier nicht eingewechselt habe, aber der Spielverlauf gab es leider nicht her und große Umstellungen in der Mannschaft wollte ich nicht machen. Das nächste Mal klappt's bestimmt. Kompliment an die Mannschaft für die heute gezeigte Leistung - und weiter so!!!!!!

Arno Röder